

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Kirchengemeinde Burbach

Sonntag, 15. Oktober: Burbach: 10.15 Uhr: P. J. Wahl / 11 Uhr: Kindergottesdienst im Konfirmandenhaus / Wahlbach: 17 Uhr: „Vitamin G“ (im Vereinshaus)

Ev. Gemeinschaft und CVJM Burbach

Sonntag, 15. Oktober: 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde mit dem Posaunenchor

Freie evangelische Gemeinde Burbach-Lützel

Sonntag: 10.30 Uhr: Gottesdienst / Mittwoch: 17.30 Uhr: Mädchenjungschar / Donnerstag: 20 Uhr: Gebetskreis / Freitag: 18 Uhr: Pfadfindertreffen / Dorfcacé „Schiener Onnem“ an jedem dritten Sonntag im Monat

Kapelle Eben-Ezer Buchhellertal/Burbach

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr: Wortverkündiger Dr. Henning Klöckner, Münster

Ev. Gemeinschaft und CVJM Holzhausen

Sonntag, 15. Oktober: kein Gottesdienst

Ev. Gemeinschaft Lippe

Sonntag: 14 Uhr: Karl Erich Daub, mit Bistro

Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf

Sonntag, 15. Oktober: Holzhausen: 10 Uhr: Allianz-Tag bei der EFG Holzhausen mit dem Generalsekretär der Allianz Deutschland

Ev. Gemeinschaft und CVJM Wahlbach

Sonntag, 15. Oktober: 17 Uhr: Vitamin G

Ev. Gemeinschaft Würgendorf

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr: Prd. Haymo Müller, anschl. Abendmahl

Katholischer Gottesdienst

Samstag, 14. Oktober: Würgendorf: 17 Uhr: Vorabendmesse als Dankmesse • Sonntag, 15. Oktober: Burbach: 9.15 Uhr: Familiengottesdienst / 19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet / Neunkirchen: 10.30 Uhr: Hl. Messe / 16 Uhr: Hochamt in polnischer Sprache

Haubergnutzung 2018

Waldgenossenschaft Hauberg Niederdresselndorf

Die Hauberggenossen, die im Jahr 2018 an der Haubergnutzung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum 31. Oktober 2017 beim Waldvorsteher Kurt Mülln, Telefon 02736 - 3549, oder per e-mail unter kurt.muelln@t-online.de zu melden.

Die Haubergzuteilung findet bereits am Samstag, den 18. November 2017, um 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Weg von der Schleppbahn zum Aussichtspunkte am Rothaarsteig.

Die Haubergnutzer müssen 2 Pfähle, die jeweils einseitig mit dem Namen des Nutzers beschriftet sind, mitbringen.

Es wird auf folgendes hingewiesen: 1. Für die Haubergnutzung zur Brennholzgewinnung wird ein Nutzungsentgelt in Höhe von 1,- Euro je genutztem Ideal-

anteil erhoben. Der jeweilige Betrag ist bei der Verteilung des Hauberges in bar zu entrichten.

2. Die Haubergnutzung ist auf das jeweilige Anteilseigentum, bzw. im gegenseitigen Verhältnis von Eltern zu Kindern beschränkt, d.h. eine Überlassung der Haubergnutzung an andere Familienmitglieder oder sonstige, wie Nachbarn etc., ist nicht mehr möglich.

3. Die Haubergnutzer müssen bei der Verteilung des Hauberges nachweisen, dass sie durch den Besuch eines Motorsägen-Lehrganges Kenntnisse über den Umgang mit einer Motorsäge haben.

4. Es wird darauf hingewiesen, dass für den Betrieb von Motorsägen nur noch Sondertriebstoffe oder Bio-Öl verwendet werden dürfen.

Kurt Mülln, Waldvorsteher

Bekanntmachung der Gemeindewerke

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung ist ab Dienstschluss bis zum nächsten

Dienstag der Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ / Siegen unter der Rufnummer 02 71 / 2 32 42 31 zu verständigen. MIDAS-UDZ informiert unverzüglich den jeweiligen bereitschaftshabenden Mitarbeiter über die eingegangene Meldung;

während der Dienstzeiten Montag-Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Montag, Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00-17.30 Uhr, die technische Werkleitung unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 65 oder der für Kanalunterhaltung zuständige Mitarbeiter unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 66 bzw. 01 62 / 1 38 87 62 oder die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 0 zu verständigen.

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellertaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (02 71) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Aufgebot

Nach Mitteilung der Kontoinhaber bzw. Berechtigten ist die nachstehende Sparurkunde in Verlust geraten: Kontonummer 31141450

Aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Sparkassengesetz des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen Abschnitt 6.1.2.3.2 ergeht die Aufforderung an den Inhaber des Sparkassensparbuches, binnen drei Monaten seine Rechte bei uns anzumelden, da andernfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgt.

57229 Burbach, den 22. 9. 2017 Sparkasse Burbach-Neunkirchen Zweckverbandsparkasse der Gemeinden Burbach und Neunkirchen Der Vorstand

Fröhliches Herbstsingen

Der MGV Heimatliebe Würgendorf e.V. mit dem Concordia 1919 Haigerseelbach lädt ein zum fröhlichem Herbstsingen in lockerer Atmosphäre.

Mit von der Partie sind der MGV 1897 Oberdreselndorf (fünffacher Meisterchor), das Oranienquartett 1992 und als Topact das Vocabella Siegen (bekannt durch Auftritte im Heimhof und im Ljz).

- Samstag, 14. Oktober, 17 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Würgendorf
Eintritt frei
Essen und Getränke mit gutem Wein

Standesamt Burbach am 18. Oktober geschlossen

Das Standesamt der Gemeinde Burbach ist am Mittwoch, 18. Oktober 2017, aufgrund der Teilnahme der Mitarbeiterinnen an der Herbstschulung des Fachverbandes für Standesbeamten und Standesbeamte geschlossen.

Das Standesamt der Gemeinde Burbach ist am Mittwoch, 18. Oktober 2017, aufgrund der Teilnahme der Mitarbeiterinnen an der Herbstschulung des Fachverbandes für Standesbeamten und Standesbeamte geschlossen.

Professionell glücklich!?

Workshop zum Thema „glücklich sein“ am 14. Oktober

Nach der erfolgreichen Veranstaltung zu Beginn des Jahres „Kann man Glück essen?“ gibt es nun eine Fortsetzung dieses Themas: Glück ist kein Zufall! Egal in welcher Lebenssituation „Frau“ sich befindet, jede kann aktiv etwas für den eigenen Gemütszustand tun. Die Glückforschung ist eine anerkannte Wissenschaft und die Methoden der positiven Psychologie sind mittlerweile alltagstauglich. Burbachs Gleichstellungsbeauftragte Kerstin Stahl hat dazu Dipl. Medienwirtin Heike Kadereit nach Burbach eingeladen. Sie erklärt die Basics für ein glückliches Leben und bringt einen großen Koffer voller

Tipps und Tricks mit, die ganz einfach und praktisch umgesetzt werden können.

Die Teilnehmerinnen dürfen sich auf einen interessanten Vormittag freuen. Der Workshop findet in der „Alten Packstation“, Nassauische Straße 40, 57299 Burbach statt. Beginn ist um 10 Uhr und dauert ca. bis 14 Uhr. Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Teilnehmerinnen begrenzt ist, bittet Kerstin Stahl um schriftliche Anmeldung per E-Mail an k.stahl@burbach-siegerland.de. Die Kosten für diesen Workshop betragen pro Person 15 Euro und können am Veranstaltungstag in bar entrichtet werden.

Kleines Jubiläum gefeiert

Taschengeldbörse seit fünf Jahren erfolgreich

Seit fünf Jahren gibt es die Taschengeldbörse in Burbach. Mit einem kleinen Grillfest in und um das DRK-Heim in Burbach wurde dieses Jubiläum gefeiert. Eingeladen hatten die beiden Projektbetreuerinnen des DRK, Heike Jung und Brunhilde Kolin, sowie die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Burbach, Birgit Meier-Braun, die Kinder und Jugendlichen, die sich ein kleines Zubrot durch die Taschengeldbörse verdienen. Beim Treffen warfen alle einen Blick zurück auf die Anfänge der Taschengeldbörse. Wichtig war den Organisatorinnen aber ebenso der aktuelle Austausch über Erfahrungen und Erlebnisse. Seit 1 1/2 Jahre ist beispielsweise Eric Stiebig dabei: „Die Leute sind froh, wenn die Aufgaben wie Rasenmähen oder andere Gartenarbeiten erledigt werden. Aber viel wichtiger sind die Gespräche, die stattfinden.“ Das bestätigt auch Lisa Ginsberg: „Die sozialen Kontakte stehen viel mehr im Mittelpunkt und die älteren Menschen interessieren sich auch für jugendliche Themen. Und umgekehrt macht es auch Spaß zu hören, wie es den Leuten früher so gegangen ist.“ Ebenfalls hoch motiviert ist Lisa Tempels: „Ich finde es persönlich sehr schön, den Menschen zu helfen. Das ist auch meine Motivation, weiter dabei zu bleiben.“

Die Taschengeldbörse vermittelt sich auf einfach zu erledigende Aufgaben rund ums Haus oder Garten, als Einkaufshelfer, Botengänger, Babysitterin, Vermittler von PC-, Handy- und Sprachkenntnissen und vielem mehr. „Das funktioniert hervorragend“, macht Heike Jung deutlich. „Der Austausch der Generationen wird dadurch ebenfalls gefördert, wengleich auch junge Familien den Service in Anspruch nehmen können.“ Für Brunhilde Kolin ist das Projekt ein Erfolg, dennoch werden weiterhin junge Leute gesucht, die mitmachen möchten. „Das System ist simpel. Für jede geleistete Arbeitsstunde werden mindestens fünf Euro gezahlt. Maximal zwei Stunden dürfen am Tag abgeleistet werden.“ Zu beachten ist, darauf macht Brunhilde Kolin aufmerksam, dass nur solche Tätigkeiten vermittelt werden können, die von Familienmitgliedern ebenfalls zu erledigen und ungefährlich sind. „Bei einem ersten Besuch gilt es genau abzuklären, welche Erwartungen beide Seiten haben“, so Kolin. „Das klappt aber immer gut.“ Die Tätigkeit muss auch nicht auf Dauer angelegt sein. „Wir haben festgestellt, dass teilweise nur Hilfe beispielsweise im Umgang mit dem Smartphone oder dem PC notwendig ist“, sagt Seniorenbeauftragte Birgit Meier-Braun. „Es ist daher auch möglich, nur punktuell von dem Angebot Gebrauch zu machen.“

Bürgermeister Christoph Ewers ist froh, dass das niederschwellige Unterstützungsangebot schon so lange besteht: „Es wird immer mal irgendwo Hilfe benötigt. Dann ist es gut, wenn unbürokratisch etwas in fast nachbarschaftlicher Atmosphäre geregelt werden kann. Das fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde ungemein.“ Die drei Frauen rühnen daher nochmal kräftig die Werbetrommel, damit auch zukünftig das Angebot vorgehalten werden kann: „Wer ein Jobangebot für Jugendliche hat oder Jugendliche, die gerne tätig werden wollen, können sich bei uns melden. Die Kontaktdaten sind über die Homepage der Gemeinde Burbach im Bereich Senioren-Service abrufbar.“



Mit einem kleinen Grillfest wurde jetzt das fünfjährige Bestehen der Taschengeldbörse in Burbach gefeiert.

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

Außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke.

Apotheken-Notdienst unter Telefon: 08 00 00 22 8 33, im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo“ wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja“ an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

an Werktagen, mittwoch- und freitag-nachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden: St.-Marien-Krankenhaus, Kampenstraße 51, Siegen.

Hausbesuchsanforderungen/ärztlich. Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit

erfragt werden unter Tel. 01 80 / 50 44

100 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent pro Minute aus dem Mobilfunknetz).

Die Notfalldienstpraxen sind grundsätzlich zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags ab 18 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 8 Uhr.

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter (0 18 05) 98 67 00 oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

Feuer ..... 112

Polizei ..... 110

Polizeiinspektion Wilnsdorf ..... (0 27 39) 4 79 09-34 21

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf ..... 112

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (02 71) 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

..... 116 117 (Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen..... (0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen..... (02 71) 3 33-3

St.-Marien-Krankenhaus, Siegen..... (02 71) 2 31-0

Kreiskrankenhaus, Siegen..... (02 71) 23 40-0

DRK-Kinderklinik, Siegen..... (02 71) 23 45-0

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik, Siegen..... (01 80) 50 44 100

DRK-Klinikum Westerwald, Kirchen..... (0 18 05) 11 20 57

Verein Helfende Hände Burbach

Nassauische Straße 3

..... (0 27 36) 4 90 71 23

Pflegedienste

DRK/Diakonie Häusliche Pflege Burbach

..... (0 27 36) 56 65

Hauskrankenpflege Am Puls

..... (0 27 36) 69 83

Mobile Pflege Bethanien

..... (0 27 36) 20 42 04